

Verschiedene Nährmedien im mikrobiologischem Monitoring – Beispiele und Anwendungen/ FAQs

Das Thema mikrobiologisches Monitoring in der Zytostatikaherstellung sorgt stets für viele Diskussionen. Was muss man, was darf man, was sollte man wie machen? Welche Nährmedien gibt es, wofür nutze ich sie? Was muss bei der Bebrütung beachtet werden? Was ist der Unterschied zwischen einer Sedimentation- und einer Abklatschplatte? Wo stelle ich Sedimentationsplatten auf? Was muss beim Fingerprint beachtet werden?

Für diese und weitere häufig gestellte Fragen wird im Vortrag erläutert, welche konkreten Vorgaben es gibt, wie sie sinnvoll interpretiert und im Praxisalltag umgesetzt werden können.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Annex 1 der GMP-Verordnung werden neue Anforderungen an das mikrobiologische Monitoring in Apotheken und Herstellbetrieben gestellt werden, die ebenfalls im Vortrag angesprochen werden.